69. Jahrgang

Deutiden amtlichen Berichte.

111, 20 April, abends (B. B. Amtlich.) er Arras-Gront bei ftartem Artilleriefener nur ber Cupp, wo bier englische Angriffe berluftreich

ber Nione, des Nione-Marne-Kanals und in der erhöhter Feuerkampf. Morgens mehrzach bot-erfundungsabteilungen der Franzogen wurden ob-

Großes Banptquartier, 29. April. Amtlid. fer Rriegofchauplat.

Beeresgruppe Aronbring Rupprecht

at Trommelfeuer, bor Tagesanbruch auf der ben Bens bis Queant beginnend, lettete am bie Schlacht ein, bon der die Engländer nun jum lak die Durchbrechung ber deutschen Linien bei firn. Die mittage war ber große Rampi ent-rendete mit einer fchweren Rieder-

ll werben folgten ber borgelegten 28an) bon in Gas und Rauch Die englifden Sturmtoibunca ben etwa 30 Rifometer Breite.

att des feindlichen Stoffes notolich der Scarpe gegen unsere Stellungen bon Achebille bis neutbrannte die Schlacht zu außerordentlicher der Angländer drang in das don uns als Bor-te Arteur, in Opph bei Gabrelle und Roeux ein. du ber Gegenangeist unserer In-3n hartem Ringen Mann gegen Mann wurde worfen, stellenweise über unsere alten Linien in auf Arleux sämtlich wieder in unserer Sand der Scarpe-Riederung tobte zleichfalls erdit-In den zerschoffenen Stellungen trobten Truppen mehrmaligem Ansturm. Auch dort ihen Angriffe gescheitert. Auf den Flügeln des drucken die seindlichen Angriffswellen nichtungeseuer unserer Artillerie zusammen.

pril ist ein neuer Chrentag unserer Infanterie, geführt und trefflich unterftügt burch bie w Dilfswaffen sich der Geobe ihrer Aufgibe

aber Champagne, sowie im Often und auf dem gefantlage unberändert.

Der Erfte Generalquartiermeifter Qubenborff.

Des hanptquartier, 28. April. (Munlich.)

er Rriegsichanplas. strengruppe Kronpring Rupprecht

meiner Stellungen und bes hintergelandes fort. ben mit erfennbarer Birtung bre engliften

bruchen gestern bormittag mehrere An-Englander bor unjeren Linien berluft.

m bei Tagesanbruch der Jeuerkaupt bon neant außerfte heftigfelt an; nach Tromile barauf fast an der gangen Gront der 3nupf neu entbrannt.

gruppe Des Deutiden Rronpringen. irgolage ift bei wechfeind ftartem Beuer

ift ein frangofifcher Angeiti geichetiert; bei wurden feindlichen Stohtruppen bei erbbehr Gefangene und Maj hinengewehre arte Erfundungsborftoge bes Jein-

sentlichen Ereigniffe.

Behrfeuer wurden drei jeindifche Sing. Luftangriff 3 met Geffelbations ab

Briegeichanplat.

Bürgermeifter

30.

Han

製

ter Teuertatigfeit der ruffinken Urtillene bestlich bon Lud, an ber Bleta Lipa. Butna war in diejen Abichnitten auch unjer

un Linien frürste nad Luftermpt ein dlieger ab. ide Gront.

entetätigfett. Schneefallen in den Bergen nur ge Der Erfte Generalquartiermeifter

Subendorff.

iterreid : ungarifde Bericht. 20. April. Amtlich wird berfantbart: talider Griegeidauplan

und Minenwerferfeuer.

Staltenifder Ariegeicauplat. Die Lage ift unberistdert. Hente in den Morgenstimben überfielen unsere Sturmpatrouillen einen Stütpunkt des Zeindet in der Rühe des Tonale-Passes, machten die Besiehung nieder und kehrten mit 22 Gefangenen zurud.

Suboftlicher Ariegefcauplay. Richts ju melben.

Ereigniffe gur Gee. Sim 28. D. Mte, haben unfere Seefluggenge Die militarijden Anlagen bon San Cangiano erneut mit Erfolg angegriften unt find wohlbehalten gurudgetebet.

23 Projent der englischen Sandelsflotte vernichtet.

SIB. Berlin, 25. April. (Amtlich.) Im Monat Marz ind nach endgültiger Teftstellung utsgesamt 450 Salife mit 886 000 Br. R. T. durch friegerische Maßnahmen ber Mittelmadite bernichtet morden; dabon 345 jemol. Schiffe

ber Mittelmächte bernichtet worden; davon 345 jemol. Schiffe mit 688 000 Tonnen, bon denen 536 000 Lonnen englisch find. Seinet wurden 6 Schiffe, darunter drei jeindliche mit insgesant 39 500 Tonnen, schwer beschädigt, deren Schiffstoum auf längere Zeit für den Landelsbertebr ausfallt. Seit Kriegsbeginn bis zum 31. März 1917 sind damit unter hinzurechnung der im Laufe des sehren Vierteljagtes nachträglich befannt gewordenen Artogsverliste 5711 000 Bruttpregistertonnen feindlichen Landelsschiffstonen berforen erzausen. Doban sind 4870 000 Tonnen tunme bertoren gegangen. Dabon find 4370 000 Tonnen englist; dies find 23 Prozent der englischen Gefamttonnage bei Heimathandelsstotte zu Anfang des Krieges.

Erfolgreiche Tatigleit unferer Luft- und Geeftreittrafte.

BIB. Berlin, 28. April. (Amtlick.) Am 26. April, nachmittags, griffen englische Großkampfflugzeuge einige bor der flandrischen stütze freuzende Torpedoboote und den Gasen don Zeebrügge erfolglos mit Bomben an. In dem anschließenden Luftgesecht wurde ein englisches Großkampflugzeug durch einem unserer Seekampfemfiger abzeichossen durch einem unserer Seekampfemfiger abzeichossen. Ein hinzukommendes französisches Flugdoot wurde gleicht darant durch unsere Küstendatterren anzer Gesecht gesest. Dier Insalisen und das Flugdoot konnten zeborgen werden. Tenticke Seestreitkräfte sührten in der Nacht vom 26. zum 27. April eine Unternehmung gegen die Themsemündung aus. Als sich auf dem Wasser lein Gegner zeigte, wurde der Hasen Margate mit den dazugehörigen Beseitsgungsanlagen nachdrücklich beschoßen. Die seindlichen Landbattlerien erwöderten das Keuer lebbast, aber erfolglos. Unsere Seestreitkräfte sind ohne Beschädigungen u. Berluste zuräckgelehrt.

guringelehrt.

Bilegerangriff auf Sulina. Bell. Berlin, 28. April. (Amtlich.) Teutiche Ser-fingzenge haben am 26. April die Safenanlagen von Gulina etfeigreid mit Bomben beworfen. Starte Brundwirfung im Safengefande und auf Leichtern wurde beobachtet. Gamtlide Stuggenge find tron heftigen jenibliden Abmehrjeners unbejdabigt gurudgelebrt.

Deutichland.

Buberfichtliche Mitteilungen Des Staats effretare Des Muswärtigen Amtes.

WIB. Berlin, 28. April. Der Sauptausichus Des Beichstages nahm heute bormittag zunächst längere bertrauliche Mitteilungen bes Staatsjefretare des Auswärtigen Amto-Bimmermann über die auswärtige politifche Lage emigegen. Die für ben guten Ausgang des artegie guber-fichtlichen Darlegungen des Staatsfefretars, die fich biedbegüglich mit den gemeldeten Mitteilungen bes Ariegs-minifere und des Stantsjefretars bes Reichsmarineamts verten, wurden bon den zahlreich erschienenen Abgeordneten und Mitgliedern des Hauptausschusses mit Belfallstundge-Ennzen begrüßt. Sie haben die Auffassung verstächt, daß wir in nicht allzu serner Zeit zu einem zuten Ende des Krieges kommen werden, zumal die leiten Jospungen unferer Geinde auf eine innere Bermurbung bes beutiden Solles an beifen festem Stegeswillen icheitern merben

Telephenifche Rachrichten.

Behrpflicht in den Bereinigten Staaten.

228. Baibington, 29. April. Mentermelbung. Der Cenat und Das Reprajentantenhaus haben bas Behrpflichtigefes angenommen.

MIB, Baibington, 29. April. Das Ausbeiningsgejeb ift bom Reprifentantenbaus mit 327 gegen 21 Stimmeg augenommen worben, im Genat mit 81 gegen 8 Stimmea. Der Senat nahm weiter mit 56 gegen 31 Stimmen einen Bujagantrag an, ber Moofebelt jut Auffiellung bon bier Infanteriedibifionen jum Dienft in Grantreich ermach-

Unabhängigteitsbestrebungen in der Ufraine.

p.R. Berlin, 30. April. Rach berichtenen Berichten in Blattern aus Riem foll die jeparatiftifche Bewegung Briegardauptau febhafteres Artillerus tersburg große Aufregung berurfacht. ber Ufraine einen Umfang angenommen haben, ber in Be-Triple, & property report ! Season

Uns Bad Ems und Umgegeno

Strigs-Familienunterftügung. Die Empfingsbe-rechtigten, die ihre Unterftügung am 1. des Mouats abheben, werden ersucht, Dienstag, den 1. Mai d. 38., vormittugs bon 10—12 Uhr im hiefigen Rathanssate ja erscheinen. Außer dieser Zeit wird nicht gezahlt.

e Zein 23-jähriges Dienstjubitaum begiht am 1. Mai der Wegenführer Carl Schupp an der Malbergbahn-Atrien-

gefellichaft.

Mus Dies und Umgegend.

Beforberung. Der Bigefeldwebet Baul Geneider, in einem Inf. Regt., murbe jum Offigierftellbeitreter be-

Die Ariegojamilienunterftühungen jur Die 1. Salfte ben 1. Mai bon 8-12 Uhr vormittags ansgegahlt. Die Bahlung erfolgt nur gegen Borlage der Zahlfarten an die Capianger felbit.

d Gefagte Ginbreder. In der Camstugnacht tourben aut bem Guterbahnhofe zwei Manner übertagent, als fie einen Guterwagen erbrochen hatten und nach Lebensmitteln butckftöberien. Sie wurden feitgenommen und dem Gentralgefängnis zugeführt. Die Diebe finninen aus der Abeingegend, ihre genauen Personalien find noch unbelannt.

Reinatumriich für bie Schriftletrung Wichard Dem So. C.

Infolge e ner Stodung in ber Bapiergufuhr find mir leiber genötigt, fur furge Beit ben Umfang ber Be tung einzuschränfen.

Der Berlag.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Bad Ems.

Unmeldung jur Berbrauchsfteuer.

In der leiten Zeit werden die Anmeidungen von ber-brauchoftenerpflichtigen Gegenständen dielsach sehr unpunkt-lich bewirft. Wir ersuchen, sernerhin die Anzeigen nach Bordruck innerhalb der vorgeichriebenen dtägigen Frist bei der Stadtkasse während den Berkehröstunden unter gleich-neitiger Rablung der Steuer berauferen Regisch geitiger Jahlung ber Steuer borgulegen. Berfioß gegen biefe Bestimmung muß, soweit nicht ausbrudlich Ausnahmen zugelaffen find, bestraft werben.

Bad Eme, ben 26, April 1917.

Der Magiftrat.

Sammlung von Bildpflangen in Bald und Reld.

Die im Jahre 1916 borgenommene Sammlung bon Trefrautern hatte einen gunftigen Erfolg. Die gesommelten Rranter wurden bon der Firme Degmer in Frantfurt a. De. ju Tee berarbeitet und bon dieser zu mäßigem Preise ver-faust. Der Ersolg hat den Bunsch gezeitigt, diesem Tee-ersas noch bermehrte Ausmerksamkeit zuzuwenden. Rach ber Erfahrung ergeben fich beste Mifchungen aus Dimbeer-Brombeer- und Erobeerblätter mit einem geringen Bujat bun Blattern ber Beibelbeere und Breifelbeere, Beif- und Saiwargborn fowie auch etwas Brenneffelblatter und Sielbmeifter. Die jungen Blatter und frijden Triebe find am

Bir richten an bie Ginwohner die Bitte, auch in biejem Jahre fid die Sammlung Der obigen Rranter in ausgebehntem Dage angelegen fein gu laffen und ble gesammel-ten Raffen im Ratbaus abguliefern, wo fie bon bem Ratbruediener Raffine in Empfang genommen werben.

Bat Ems, ben 28. April 1917.

Der Magiftrat.

Fremdenlifte.

Die erfte Fremdenlifte ericheint

Mittwoch, den 2. Mai.

Die Bermieter werben erfucht, Die bon der Militarbeibtbe borgeidriebenen Anmelbescheine in baben in ber Sommerichen Buchbruderei) bis Dienstag, ben 1. Mat, borm. 9 Uhr im Aurkaffenburo im Aurfaal abzugeben. Die bieber üblich gewesenen Relbefarten burfen nicht bennitt werben. Auf ben Meldescheinen tann mehr als eine Berjon Aufnahme finden, jedoch ift babet ju berudfichtigen, ban für Surgafte und Durchreijenbe getrennte Geine

Lamit famtliche hier anwesenden Fremden in der Rurlifte Aufnahme finden, wolle man auch diejenigen, welche bereits beim Bürgermeifteramt angemelbet and noch aumejend find, nochmale anmelben.

Auf Die jorgjame Musfüllung fämtlicher Spalten ber Edeine ift genau gu achten.

Bat Ems, ben 28. April 1917.

Die Anrtommiffion.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, daß heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr

Gastwirt Karl Kasper

infolge einer Lungenentzündung, im 82 Lebensjahre sanst entschla-

Die trauernden Hinterbliebenen: In deren Namen:

Heinrich Kasper.

Holzappel, 28. April 1917.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 1. Mai 1917, nachm 41/2 Uhr

Besondere Einladungen ergehen nicht.

12863

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß am 27. April nach schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager

Herr Johann Karl Schutzbach

Veteran von 1866, 1870/71

im Alter von 71 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Niederneisen, Placht, Holzheim, Russland den 80. April 1917.

Im Namen der tranernden Hinterbliebenen:

Familie A. Siegel, Niederneisen Familie Karl Schutzbach, Flacht

Familie Wilhelm Schutzbach, Holzheim.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Mai, nachmittags 11 z Uhr statt. Besondere Einladungen ergehen nicht.



In Gottes unerforschlichem Rate starb am 18, April 1917 in. folge eines Kopfschusses im Alter von 41 Jahren an der Spitze seiner Kompagnie nachdem er 23 Monate seinem geliebtem Vaterlande in treuester Pflicht gedient, mein innigstgeliehter Mann, der treusorgende Vater seiner 2 Kinder, unser guter Sohn, Schwiegessohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Peldwebsl-Leninant u. Kompagnisführer eines Inf-Regt. Inh. des Eisernen Kreuzes II Kl. u. des Militärehrenzeichens II. Kl.

Diese traurige Nachricht geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit kund

Bad Ems. Gilsbach, Hanau, Eisern-Wilde, Frankfurt a 1 u. Herne i. W., den 30. April 1917.

In tiefem Schmerz:

Elisabeth Heinz, geb. Bauer u. Kinder,

Familie Ludwig Heinz,

Familie Christian Bauer.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todesanzeige.

Gestern nachmittag 51/2 Uhr entschlief sanft nach längeren mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Emplang der hl. Sterbesakramente der katholichen Kirche, meine liebe Frau, ussere treusorgande Mutter, Schwester, Tochter, Schwiegertochter und Schwägerin,

geb. Hartenstein.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Johann Dub.

Bad Ems, den 29. April 1917.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den z. Mai zu Niedertiefenbach, Kreit Limburg, um 3 Uhr nachmittags atatt.

Preise für Gemüsepflanzen ber Garinereibifiher von Bad Ems.

3. Barth, 26. Gerger. E. Sagert, M. Rübule, R. Richter, S. Sauner, S. Weis, &. Burm,

& ühbeetpflangen.	Greilandpflangen.
Binmentobl 100 Ct. 1 50 M.	Birfing 100 St. 0,80 M.
perftopft . 2	Weigtraut _ # 0,80 #
Rotfraut . 1,50 .	Roifrens 1,
Ob Robirabi 1,50 .	MojenJohl 1,
Wirfing " 1,- "	Ob Robirabi . 1,-
Weißtrant " " 1,-	Butterfohl . 0,80
Romiditohi 1	woterliben 0,80
Roteraben . 1,-	Ramifchtebt . 0,80 .
Salat verftapft 1,50 .	Gebfohltabi " " 0,60 "
Gellerie 1,	Rusfeirften " 0,60 "
Celletie verftopft 9,	Genbivien 1.20
Buth Time	Galat
Tomaten mit Topffaller	ctid 15 - 20 Pfg.
immfer pflangen in Topi	80 25t
Sturbier fang n	25 Big. [2624
Men ferlander Spinet	The state of the s

Lebensmittelftelle für ben Stadtbegirt Dieg Miter Martt 4/6.

Gier.

Dienstag, ben 1. Dai, auf Abichnitt 16 ber Gierfarte ein Gi. Bertaufeftellen: Burbach, Mancher, Man, Schabe u. Gullgrabe, Schmidt, Stablichmidt, Thielmann und

Teigwaren.

Mirittod, ben 2. Mai auf Abichnitt 2 ber Lebeus mittelfarte, 125 Gramm Rudeln. Bertaufestellen: Camtliche Lebensmittelgeschäfte.

Wett.

Bon Dienstag, ben 1. Dai bis einicht. Greitag, ben 4. Mai, nachmittags 3-6 Uhr, werben in der Sammelftelle ber Gau Enteneuer, Altstadtitr., gegen ben für Dieje Woche, 30. April bis 6. Dai, gultigen Abichuntt ber Gettfarte 50 Gramm Gett ausgegeben.

Reihenfolge, welche genau einzuhalten ift: Dienotag. ben 1. Mai, nachmittage 2-6 Uhr: Emferftr., Anweg, Coblenzerftr. mit St. Beter. Buttwoch, ben 2. Mai, nachmittage 2-6 Uhr: Biaffengaife mit Gad, Oranienftemerftt, Majerne,

Dofhaus und Diehlftr. Donnerstag, den 3. Mai, nachmittags 2-8 Uhr: Kreilig, den 4. Mai, nachmittags 2-6 Uhr: Freilig, den 4. Mai, nachmittags 2-6 Uhr:

Alliftabiftr. und Dranienftein. Gur Die Bewohner der übrigen Stragen wird bemnachft eine Anegabe in Wett erfolgen. Termin wird noch befannt gegeben.



Nach Ueberführung unseres in Feindesland verwundeten und dort gestorbenen, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Eckels

machen wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass die Beerdigung in heimatlicher Erde Dienstag, den 1. Mai, nachmittags 3 Uhr stattlindet.

Familie August Gruber.

Niederneisen, den 30. April 1917,

Salatpflangen, Wirfingpflanzen. Rohlrabipflanzen Rhabarberpilani Römischlohlpflaup

Gemüsepflanzen,

3. Barth, Bad Grabenftinge.

Rgl. Pr. Rlancal Die Loje jur b. St. Mittwod, abend 6 Ib e. Brobit.

6 Entel

ju verfaufen Bierebaufen bit D

Todes-Anzeige.

Es hat dem lieben tiott gefallen, nach längerem Leiden nun auch meinen tieben Mann, unsern guten Vater, Schwager und Onkel

Heinrich Kuhn, Kammacher,

zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Frau Henriette Kuhn u. Kinder.

Bad Ems, den 27. April 1917.

Die Beerdigung findet in Weilmünster (35)

Befanntmachung.

Wer eine Brandstijtung oder Explosion in einer Rriegs-wertstatt in ber Beise aufdeckt, daß ber Tater ober feine Teilnehmer gerichtlich bestraft werden, erhält eine Belohnung bie gu 1000 Mart.

Bab Ems, ber 28, April 1917.

Die Boligeiverwaltung.

2 Burogehilfen oder Burogehilfinnen

mit flotter Sandidri't für fofort gefucht. Angebore mit Lebenelauf, Beugn Cabich ift n und Gehalteanfprüchen an bie

Landesbankftelle Dieg.

Todes + Anzeige.

Beute früh entidlief fanft nach langem rem Leiben, mobloerfeb n mit ben bi. Strib ramenten, mein lieber Mann, unfer treuforge Bater, Schwiegervat r. Brogoater, Benber Ontel, Berr

Ernft Rebgen.

Bad Eme, Den 28. April 1917.

Die tranernden hinterbliebenen Deftlicher- und weftlicher Rriegofchanpla

De Beerbigung finbet M timod, ben 2. Bin 184

Das Geelenamt für ben Berftorbenen finbet Is tag um 7' a libr fort.

Gin g ofter eptegel far Hefaurons ober Gare unt Grageren 200×1:0 mbtuff Steppenmatf ju m tfanfen, Angebote u. S. 120 en bie Gerichafte relle 11643

Stundenmädden für vormittags gefacht (2834 Biftoriaallee 4, Bab Gms.

Madden

in fieinen Saushalt gefuch: 280 fagt bie Gefa ffreielle. (2640

Gine Stundenfran ober Dabden wirb fofort gefucht. Zeege, Alexanderfir. 1, Ems. | Frantfurt a.

Shoren Ra pfi bit Gartio

Dente Ramwing tin Cause to Bab @me. pred IL Sauspaltung

Sofgu 3u faufen

bei (uter Misand." C. Bagner,